

Cesenatico - Italien 2014

Ostertour und RTF in Gabbiche Mare



Bericht von Jan Roschlaub

Cesenatico, Ostern 14.-27.04.2014

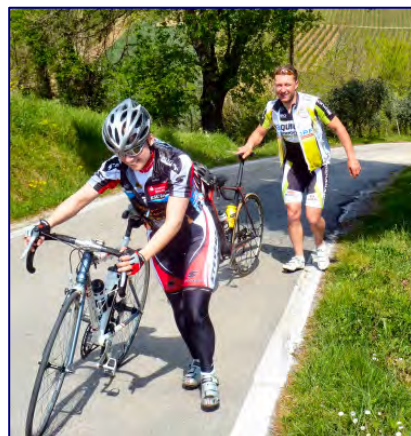


Buon Giorno, Italia, so hieß es am 16.04.14 wieder, als sich eine Truppe aus ambitionierten Radlern zu Ostern auf den Weg nach Italien - Cesenatico - Gatteo Mare machte.

Wie immer ging es auf der Busfahrt lustig zur Sache und die Letzten konnten erst in den Morgenstunden etwas Schlaf finden. Wir wurden von der Hotelchefin herzlich mit Umtrunk und etwas zu Essen begrüßt und bezogen unser Quartier.

Am Nachmittag machten wir uns auf eine kleine 35 km Runde mit dem Rad, um uns das lange Sitzen aus den Beinen zu kurbeln.

In dem Raum des Hotels Corallo, in dem sich vor genau 10 Jahren am 17.04.2004 der Teichlandradler Verein gegründet hatte, versammelten sich alle mitfahrenden Teichlandradler und machten ein Erinnerungsfoto.



Am nächsten Morgen konnten wir uns der ersten geführten Runde in das Land anschließen. Dank Peter, der uns immer orientierungssicher durch die herrliche Frühlingslandschaft bei ca. 20° C und das meist sonnige Italien führte, lernten wir so manchen schönen Ort und auch steilen Anstieg auf die Bergen kennen. Wem bis jetzt noch kalt war, der bekam spätestens nun die schweißtreibenden Höhenmeter zu spüren. Und so konnten wir uns jeden Tag einer Radlertruppe anschließen, auch „Rupi“ kannte sich gut aus und fand immer den Heimweg zur richtigen Zeit.

Ganz zweifelsohne war ein Highlight die RTF in Gabbiche Mare. Vom Start bis zum Ziel durch die Carabinieri mit Blaulicht sicher geführt, durch Motorräder begleitet, kam schon ein bisschen Tour de France Feeling auf. Immerhin waren knapp 200 Starter unterwegs und dadurch, dass das Führungsfahrzeug nicht überholt werden durfte, blieb das Feld auch gut zusammen.





Am Verpflegungspunkt gab es ordentlich was zu Essen, leider gab es dieses Jahr den Wein nur für die Carabinieri. Zu guter Letzt bekamen alle Teilnehmer noch ein tolle Tasche und wer die Trikotgröße mindestens XL hatte, konnte auch noch ein Erinnerungstrikot kaufen.

Wer wollte, machte auch mal einfach nur Urlaub und vertrieb sich die Zeit mit Shoppen, Eisessen, Rikscha oder Kutsche fahren oder auch Sangria trinken.



Ein weiterer Höhepunkt war die Tagesfahrt nach Arezzo und der Nachmittag in San Marino mit anschließendem Abendessen auf der Burganlage Torriana. Dort bewirtete uns die Hotelchefin des Corallo in Ihrem Burgrestaurant und wir konnten uns dort an kulinarischen Spezialitäten der Region so richtig satt essen. Am späten Abend lernten wir die hohe Kunst des italienischen Abkassierens kennen, so dass wir alle froh waren, dass der Bus schon auf uns wartete und wir dann gegen Mitternacht wieder im Hotel ankamen.





Zu guter Letzt durfte natürlich auch die Weinverkostung nicht fehlen, die Peter Richter auf einem schön gelegenen Weingut am letzten Tag organisierte. Dort ging dann die Stimmung so richtig ab und eine Schunkel- und Singlaune griff nach einigen Schoppen Wein um sich. Vom alten Volkslied bis Arbeiterkampflieder wurde alles gesungen. Angeheitert kehrten wir in das Hotel zurück, verladen die Räder und packten unsere Sachen, den am nächsten Morgen um 07:30 Uhr wollten wir die Heimreise antreten.

Nach Abschiedsabend, etwas Schlaf und kurzem Frühstück starteten wir am 26.04.14 auch pünktlich und kamen am selben Abend gegen 23:45 auch wieder ohne Zwischenfälle und Stau in Maust an. Dort noch schnell alles Abladen, die Koffer verteilen und dann war die schöne Fahrt auch schon zu Ende.

Fotos: privat



An dieser Stelle möchten wir Peter Richter für seine Organisation danken, ohne die solch eine Tour nicht möglich wäre. Aber auch der Hotelchefin und Ihrem Team gebührt ein besonderer Dank, die zu jeder Tageszeit für uns da waren und uns über Ostern auch ganz toll betreut haben.